

Tagungsablauf

- 08:30 Anmeldung
- 09:00 Begrüßung im großen Saal
- 09:15 Vortrag: Gemeinsam verschieden - die Vielfalt der Persönlichkeiten pädagogischer Fachkräfte (Thomas Rupf)
- 10:45 Pause
- 11:15 Vorträge/Workshops mit Veranstaltungsnummern:
- Nr. 1 Die Persönlichkeit als pädagogisches Grundprinzip: Alles, was du brauchst, steckt in dir! (Thomas Rupf) **221PF0013**
- Nr. 2 Meine Ressource: Entdecke, was in dir und deinem Team steckt! (Christine Klasse) **221PF0023**
- Nr. 3 Eigenes Selbstbild und persönliche Erfahrungen: Der unbewusste Kompass des pädagogischen Handelns (Christa Jacobi-Royda) **221PF0033**
- Nr. 4 Viele Sprachen, viele Kulturen: Meine Kita und ich (Nurka Casanova) **221PF0043**
- Nr. 5 Halt-Halten-Haltung: Ich in meiner Profession als Erzieher*in (Anja Klostermann) **221PF0053**
- 12:30 Mittagspause
- 13:30 Weiterführung der Workshops
- 15:30 Ausgabe der Teilnahmebescheinigungen und Tagungsende

Termin: Mittwoch, 27.04.2022

Zeit: 08:30 - 15:30 Uhr

Ort: Neustadt, Schloss Landestroth, Schlossstr. 1

Kosten: 97,00 € pro Teilnehmer*in (inkl. Kaltgetränke, Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung)

Bitte melden Sie sich für einen Workshop mit der entsprechenden Nummer an und geben Sie auch Ihren Zweitwunsch an!

Corona-Bedingungen:

Wir behalten uns vor, ggf. aufgrund der Corona-Pandemie die Teilnehmerzahl zu begrenzen und kein warmes Mittagessen anzubieten.

Kontakt

Ansprechpartnerinnen

Anmeldung

Internet: www.vhs-hannover-land.de
E-Mail: info@vhs-hannover-land.de
Telefon: 05032 90144-0

Sachbearbeitung

Meike Hasse
Telefon: 05032 90144-29 (vormittags)
E-Mail: hasse@vhs-hannover-land.de

Pädagogische Leitung

Angela Franke
Telefon: 05032 90144-28 (vormittags)
E-Mail: franke@vhs-hannover-land.de

Veranstalterin

vhs Hannover Land
Schlossstr. 1
31535 Neustadt a. Rbge.
Telefon: 05032 90144-0
Fax: 05032 90144-39
Internet: www.vhs-hannover-land.de



Thomas Rupf



Christine Klasse



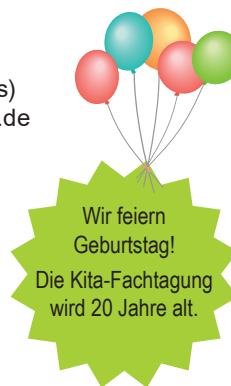
Christa Jacobi-Royda



Nurka Casanova



Anja Klostermann



20. Neustädter Kita-Fachtagung

für Fachkräfte der Elementar-/
Krippenpädagogik und Tagespflegepersonen

Mittwoch, 27.04.2022

Thema:

Die Persönlichkeit der
pädagogischen Fachkraft
bei der Entwicklungsbegleitung
von Kindern



Tagungsinhalte

Vortrag mit Thomas Rupf

Gemeinsam verschieden - die Vielfalt der Persönlichkeiten pädagogischer Fachkräfte

Gemeinsam sind wir unschlagbar! Je unterschiedlicher Fachkräfte in ihrer Persönlichkeit sind, desto produktiver arbeitet ein pädagogisches Team.

Unterschiedliche Persönlichkeiten bringen unterschiedliche Fähigkeiten in die Zusammenarbeit ein und bereichern ein Team.

In diesem Vortrag sollen diese unterschiedlichen Charaktere auf eine sehr humorvolle und wertschätzende Art dargestellt werden.

Thomas Rupf ist Diplompädagogin und Therapeut (Personenzentrierte Gesprächspsychotherapie). Er hält Vorträge im ganzen Bundesgebiet und ist als Fachberatung in Kitas sowie als freiberuflicher Dozent tätig. Er ist Vater von fünf Kindern.

Workshop 1 mit Thomas Rupf

Die Persönlichkeit als pädagogisches Grundprinzip: Du hast alles in dir, was du brauchst!

Die Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte sind sehr komplex geworden. Neben der wesentlichen Aufgabe, der Betreuung der Kinder, gibt es heutzutage eine Fülle von Anforderungen, die unseren Arbeitsalltag beeinflussen und uns nicht selten unter Druck setzen können:

- immer größere Einrichtungen
- steigender Personalbedarf
- hoher Erwartungsdruck an die Pädagogen*innen von den Eltern
- Zunahme an Verdichtungen von Aufgaben, die wenig mit der „direkten Arbeit am Kind“ zu tun haben

In diesem Workshop sollen auf humorvolle Art und Weise Möglichkeiten aufgezeigt werden, mit den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen gelassener und konstruktiv umzugehen und die Motivation und Freude an dieser wertvollen Arbeit immer zu erhalten. Wir können diese Ziele aber nur erreichen, wenn wir uns selbst ernst nehmen, unsere eigenen Stärken erkennen und ausbauen, Stolpersteine minimieren und unsere Handlungsspielräume nutzen.

Thomas Rupf ist Diplompädagogin und Therapeut (Personenzentrierte Gesprächspsychotherapie). Er hält Vorträge im ganzen Bundesgebiet und ist als Fachberatung in Kitas sowie als freiberuflicher Dozent tätig. Er ist Vater von fünf Kindern.

Tagungsinhalte

Workshop 2 mit Christine Klasse

Meine Ressource: Entdecke, was in dir und deinem Team steckt!

Jedes Team setzt sich aus den unterschiedlichsten Menschen mit den verschiedensten Ressourcen zusammen. Aber sind diese Ressourcen auch uns persönlich präsent und kann auch jede Ressource im Team gut genutzt werden? In diesem Workshop erhalten Sie kurze theoretische Einblicke in die Beobachtung / Wahrnehmung, in das systemische Denken und in die Thematik der Ressourcen, ausgehend von unseren psychologischen Grundbedürfnissen. Sie werden im praktischen Teil des Workshops verschiedene systemische Übungen zur Reflexion kennenlernen. Durch angeleitete, strukturierte Überlegungen erkennen sie einige Möglichkeiten, Ihre ganz persönlichen Fähigkeiten, Kompetenzen und Werte zu entdecken. Der nächste Schritt wäre dann die Reflexion Ihrer eigenen Rolle im Team. Wenn sich ein Team gemeinsam auf den Weg macht, ausgehend von der Reflexion der eigenen Ressource, um diese in die Gemeinschaft einzubringen, sind erste Schritte für ein ressourcenorientiertes Arbeiten möglich.

Christine Klasse ist Erzieherin, Erziehungswissenschaftlerin, Kita-Leiterin und Kita-Fachreferentin. Sie hat eine Trainerbefähigung für das Stresspräventionsprogramm „Gelassen und sicher im Stress“ von Dr. Kaluza. Sie verfügt über langjährige Erfahrungen in der Erarbeitung von pädagogischen Konzepten (z. B. Videogestützte Entwicklungsbegleitung, persönlichkeitsnahe Lernunterstützung (PER-LE) oder Systemische Kita) sowie in der Konzeptentwicklung in Teams, Teamentwicklung und Kommunikation, Führen und Leiten. Sie ist Mitarbeiterin im Bundesprogramm „Sprachkitas“.

Workshop 3 mit Christa Jacobi-Royda

Eigenes Selbstbild und persönliche Erfahrungen: Der unbewusste Kompass des pädagogischen Handelns

„Das erste Wirkende ist das Sein des Erziehers, das zweite, was er tut und das dritte erst, was er redet.“ (Romano Guardini)

Ganz gleich, was Sie in Ihrer Arbeit planen und den Kindern für Lernimpulse anbieten: Durch jede Entscheidung, jede Reaktion, jede Kommunikation mit Worten und Blicken transportieren Sie Ihr inneres Wertesystem. Somit ist es in Ihrem Wirken mit den Kindern ein sehr entscheidender Faktor, der nicht im Unbewussten bleiben sollte. Doch leider ist dies im Alltag oft der Fall. Wir wollen uns in diesem Workshop achtsam auf die Spurensuche in Ihrer eigenen Geschichte begeben: Was hat Sie geprägt? Welches Selbstkonzept und welche Werte tragen Sie daher in sich? Stehen vielleicht einige verborgene Denkkonzepte sogar im Widerspruch zu Ihren bewussten Ansichten? Diesem spannenden Feld werden wir uns widmen, damit Sie in Zukunft bewusster entscheiden können, was Sie den Kindern in Ihrem Lebensköfferchen mitgeben möchten.

Christa Jacobi-Royda ist Erzieherin, Heilpädagogin und Systemische lösungsorientierte Beraterin. Sie hat 30 Jahre Erfahrung im Kitabereich, davon 15 Jahre als Leitung. Seit 2009 ist sie freiberufliche Referentin und Autorin. Neben Seminaren im Bereich Elementarpädagogik sind weitere Schwerpunkte Stress- und Burnout-Prophylaxe in Kitas, Teamentwicklung und Persönlichkeitsentwicklung. 2015 erschien ihr Buch zu diesem Thema: „Stress bewältigen im beruflichen Alltag“. Heute gibt sie Seminare, hält Vorträge, leitet Teamfortbildungen und Klausurtag, berät Teams, Leitungen und Privatpersonen.

Tagungsinhalte

Workshop 4 mit Nurka Casanova

Viele Sprachen, viele Kulturen: Meine Kita und ich

Wie fühlt es sich eigentlich an, wenn alle um einen herum in einer anderen Sprache reden und man selbst nichts versteht? Und wie geht es mir, wenn alle gemeinsam ein Spiel spielen, ich aber die Spielregeln nicht kenne? In unseren Kitas kommen Menschen verschiedener Sprachen und Kulturen zusammen und die pädagogischen Fachkräfte haben eine zentrale Rolle in der Kultur- und Sprachvermittlung. Diese Aufgabe können sie nur erfolgreich bewältigen, wenn sie an ihren eigenen Ressourcen arbeiten und bestimmte Kompetenzen und Kenntnisse erwerben. Daher stehen sie insbesondere heute vor einer großen Herausforderung, da dies nicht nur die Akzeptanz von „anderen Sichtweisen“ erfordert, sondern auch das selbstkritische Infragestellen eigener Einstellungen und Praktiken. Im Rahmen dieses Workshops werden wir uns mit folgenden Themen beschäftigen:

- Was ist meine Haltung gegenüber sprachlicher und kultureller Vielfalt?
- Wie gehen wir mit dieser Vielfalt im Kitaalltag um?
- Wie schaffen wir es, dass sich ALLE in unserer Kita, als den Ort der Begegnung, in ihrer Vielfalt angenommen fühlen?

*Nurka Casanova arbeitet hauptberuflich beim Kreissportbund Lüneburg e.V. in der Koordinierungsstelle für „Integration im und durch Sport“. Sie war mehrere Jahre als Sozialberaterin in einem Integrationszentrum für Migrant*innen in Hamburg beschäftigt und als langjährige erfahrende interkulturelle Referentin ist sie für unterschiedliche Institutionen und Bildungsträger tätig. Sie ist vom DVV als Trainerin für „Xpert Culture - Communication Skills - Interkulturelle Kompetenz“ und von dem Institut für Bildungskoaching als Inklusionscoach zertifiziert.*

Workshop 5 mit Anja Klostermann

Halt-Halten-Haltung: Ich in meiner Profession als Erzieher*in

Als Erzieher*in sind Sie sensible*r Beobachter*in und erforschen und unterstützen Persönlichkeitsentwicklung. Sie brauchen starke Nerven, viel Fantasie und Wissen über die Entwicklungsstufen der Kinder. Sie fördern die soziale, psychische und körperliche Entwicklung der Mädchen und Jungen. Mit welcher Haltung gehen Sie ans Werk? Was heißt es eigentlich, Haltung zu entwickeln, Haltung zu bewahren und sich der eigenen Haltung bewusst zu sein? Wozu brauchen wir eine Haltung? Was hat Haltung mit Halt und Halten zu tun? Wieso ist Haltung so wichtig? In diesem Workshop gehen wir auf Entdeckungsreise der eigenen Haltung und kommen ihr auf die Spur.

Anja Klostermann, Dipl.-Pädagogin, arbeitet freiberuflich als Master- und Lehrcoach, Supervisorin und Weiterbildnerin in pädagogischen, sozialen und lehrenden Organisationen. Zudem begleitet sie verschiedene Alleinerziehenden Projekte. Einer ihrer thematischen Schwerpunkte ist die Aus- und Weiterbildung sowie die Begleitung pädagogischer Fachkräfte in Kitas. Einen Erfahrungsschatz erhielt sie insbesondere dadurch, dass sie 25 Jahre Frauen und Kinder, die in ihren Familien von Gewalt betroffen waren, unterstützte und entsprechende Konzepte für die Arbeit entwickelte.